L&R Kältetechnik auf der »Kuteno 2023«

Artikel vom **17. April 2023**
Veranstaltungen

Auf der diesjährigen »Kuteno« zeigt L&R in Halle 2, Stand E8, nachhaltige Lösungen für die Kälteversorgung der Produktionsanlagen mit umweltfreundlichen und natürlichen Kältemitteln.



Freikühler (Bild: L&R).

Für die Steigerung der Energieeffizienz von Kälteanlagen bietet die L&R Kältetechnik GmbH & Co. KG umfangreiche Möglichkeiten. Den größten Effekt haben drei Maßnahmen:

- die freie Kühlung, d. h. die Gewinnung der für die Rückkühlung nötigen Kälte aus der Umgebung,
- eine gleitende, d. h. an die Außentemperatur angepasste Kondensationstemperatur, sowie
- die Drehzahlregelung von Pumpen, Ventilatoren und Kompressoren.



Bild: L&R.

»Allein mit diesen drei Stellschrauben kann der Anwender Energieeinspareffekte bis zu 80 % erreichen. Immer mehr Kunststoffverarbeiter wollen oder müssen ihren CO2-Austoß erfassen – entweder als Unternehmen, also den CCF (Corporate Carbon Footprint) oder den produktbezogenen CO2-Verbrauch, den PCF. Moderne Kältetechnik kann diese Werte gleich zweifach positiv beeinflussen – durch minimierten Energieverbrauch und durch Einsatz von umweltverträglichen, z. B. natürlichen Kältemitteln.« (Thomas Imenkämper, Geschäftsführer Vertrieb)

Diese und weitere Möglichkeiten wird das Unternehmen auf der »Kuteno« vorstellen und damit Besucherinnen und Besuchern nicht nur Potenzial für das Einsparen von Energiekosten aufzeigen, sondern auch Wege zur Minimierung des CO2-Fußabdrucks in der Kunststoffproduktion.

BAFA-förderungsfähige Kälteanlagen

Natürliche Kältemittel wie Propan werden mit geringem Energieaufwand hergestellt und sie bieten sehr gute Umweltkennwerte. Wichtig für Anwender ist auch, dass sie dank ihrer guten thermodynamischen Eigenschaften die Konstruktion von sehr energieeffizienten Kälteanlagen ermöglichen. Kälteanlagen mit natürlichen Kältemitteln sind zudem BAFA-förderungsfähig. L&R verfügt über umfassende Erfahrungen in der Projektierung von Kälteanlagen mit natürlichen Kältemitteln – auch und gerade in der Kunststoffverarbeitung. Diese Expertise will das Unternehmen auf der »Kuteno« in den Vordergrund der Messepräsentation stellen und dabei auf einen weiteren aktuellen und klimabedingten Aspekt hinweisen: »Alle ernstzunehmenden Prognosen zum Klimawandel gehen leider davon aus, dass wir auch in unserer Region und in ganz Deutschland deutlich mehr Hitzetage mit Extremtemperaturen bekommen werden. Deshalb haben wir den Betriebsbereich unserer Anlagen in den vergangenen Jahren schon mehrfach angepasst. Betreiber von Kälteanlagen sollten prüfen, ob ihre Anlage für die prognostizierten höheren Temperaturen ausgelegt ist. Ist das nicht der Fall, wird schlimmstenfalls genau dann keine Kälte für die Produktion bereitgestellt, wenn sie am nötigsten gebraucht wird«, so Imenkämper. Die »Kuteno 2023« findet vom **9. bis 11. Mai 2023** in Rheda-Wiedenbrück statt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag